

Druckdatum: 05.03.2009, Überarbeitet am: 05.03.2009 Seite 1 / 5

1 Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Produkt: Ariel Fleckentferner Pulver

Registrierungsnummer: nicht anwendbar

Verwendung: Siehe Produktbezeichnung

Identifizierte Verwendung: Reiniger

Wirkungsweise: Siehe Produktinformation.

Firma: Procter & Gamble Service GmbH

Sulzbacher Str. 40 - 50

65824 Schwalbach am Taunus / DEUTSCHLAND

Telefon: +49 (0)6196-89-01 **Fax:** +49 (0)6196-89-4929

Notrufnummer: +49 (0)6196-89-01(8:00 - 16:00) **Zuständig:** Simonavicius@chemiebuero.de

2 Mögliche Gefahren

Physikalisch-chemische

Keine besonderen Gefahren bekannt.

Gefahren:

Gesundheitsgefahren: Siehe R-Sätze.

Siehe Kapitel 11.

Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge.

Umweltgefahren: Das Produkt/der Stoff hat die Wassergefährdungsklasse 2.

Andere Gefahren: keine

Gefahrensymbole:

×

Reizend

R-Sätze: R 36: Reizt die Augen.

R 43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

3 Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

5 - 10%	Natrium-2-(nonanoyloxy)benzolsulfonat
Xi, R41-43 CAS: 91125-43-8, EINECS/ELINCS: 434-360-9, EU-INDEX: 607-651-00-5, ECBnr:	
1 - 5%	Benzolsulfonsäure, mono-C10-16-alkylderivate, Na-Salze
Xn, R22-38-41 CAS: 68081-81-2, EINECS/ELINCS: 268-356-1, EU-INDEX: , ECBnr:	
0,1 - 1%	Fettalkoholethoxylat
Xn-N, R22-41-50 CAS: 68951-67-7, EINECS/ELINCS: 500-195-7, EU-INDEX: , ECBnr:	
30 - 50%	Natriumcarbonat-peroxyhydrat
O-Xn, R8-22-41 CAS: 15630-89-4, EINECS/ELINCS: 239-707-6, EU-INDEX: , ECBnr:	
10 - 20%	Natriumcarbonat
Xi, R36 CAS: 497-19-8, EINECS/ELINCS: 207-838-8, EU-INDEX: 011-005-00-2, ECBnr:	

Bestandteilekommentar: Der Wortlaut der angeführten R-Sätze ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Benetzte Kleidung wechseln.

Nach Einatmen: Für Frischluft sorgen.

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt: Bei Berührung mit der Haut mit warmem Wasser abspülen.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt: Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken: Sofort Arzt hinzuziehen.

Kein Erbrechen einleiten.

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

Hinweise für den Arzt: Symptomatisch behandeln.



Druckdatum: 05.03.2009, Überarbeitet am: 05.03.2009 Seite 2 / 5

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Wassersprühstrahl.

Löschpulver. Kohlendioxid. Schaum.

Ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl.

Besondere Gefährdung durch das Produkt oder seine Verbrennungsprodukte:

Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Zusätzliche Hinweise: Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen

Vorschriften entsorgt werden.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Für ausreichende Lüftung sorgen. Bildet mit Wasser rutschige Beläge.

Staubbildung vermeiden.

Bei Einwirkung von Staub Atemschutz verwenden.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung: Mechanisch aufnehmen.

Staubentwicklung vermeiden.

Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

7 Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang: Staubbildung und Staubablagerung vermeiden.

Bei Staubbildung Absaugung vorsehen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Laugenbeständigen Fussboden vorsehen. Nur im Originalbehälter aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten.

Trocken lagern.

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

nicht relevant

Atemschutz: nicht relevant

Handschutz: Butylkautschuk, >120 min (EN 374).

Augenschutz:Schutzbrille.Körperschutz:nicht anwendbar

Allgemeine Schutzmaßnahmen: Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Staub nicht einatmen.

Hygienemaßnahmen: Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

nicht bestimmt



Druckdatum: 05.03.2009, Überarbeitet am: 05.03.2009 Seite 3 / 5

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

Form: Pulver

Farbe: weiss, mit farbigen Tupfen

Geruch: charakteristisch pH-Wert: 9,7 (10%ig) pH-Wert [1%]: nicht bestimmt Siedepunkt [°C]: nicht anwendbar Flammpunkt [°C]: nicht anwendbar Entzündlichkeit [°C]: nicht anwendbar Untere Explosionsgrenze: nicht anwendbar Obere Explosionsgrenze: nicht anwendbar

Brandfördernd: nein

Dampfdruck [kPa]:nicht anwendbarDichte [g/ml]:nicht bestimmt

Dichte bei [°C]:

Schüttdichte [kg/m³]: nicht bestimmt

Löslichkeit in Wasser: löslich Verteilungskoeffizient [n-Oktanol/Wasser]:

nicht bestimmt

Viskosität: nicht anwendbar

Relative Dampfdichte [Bezugswert: Luft]:

nicht anwendbar

Verdampfungsgeschwindigkeit:nicht anwendbarSchmelzpunkt [°C]:nicht bestimmtSelbstentzündung [°C]:nicht bestimmtZersetzungspunkt [°C]:nicht bestimmt

10 Stabilität und Reaktivität

Gefährliche Reaktionen: Reaktionen mit Säuren.

Gefährliche Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

Zersetzungsprodukte:

11 Toxikologische Angaben

Akute orale Toxizität: LD50: >2000 mg/kgRatte

Akute dermale Toxizität: nicht bestimmt

Akute inhalative Toxizität: Geringe Reizwirkung - nicht kennzeichnungspflichtig.

Reizwirkung am Auge: Reizend (Kaninchen).

Reizwirkung an der Haut: Geringe Reizwirkung - nicht kennzeichnungspflichtig.

Sensibilisierung: Sensibilisierend.
Subakute Toxizität: nicht bestimmt
Chronische Toxizität: nicht bestimmt
Mutagenität: nicht bestimmt
Reproduktionstoxizität: nicht bestimmt
Karzinogenität: nicht bestimmt

Erfahrungen aus der Praxis: keine

Allgemeine Bemerkungen: Die Einstufung wurde aufgrund toxikologischer Untersuchungen vorgenommen.

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie vorgenommen.



Druckdatum: 05.03.2009, Überarbeitet am: 05.03.2009 Seite 4 / 5

12 Umweltbezogene Angaben

Fischtoxizität: nicht bestimmt Daphnientoxizität: nicht bestimmt

Verhalten in Umweltkompartimenten:

nicht bestimmt

Verhalten in Kläranlagen: Die Inhaltsstoffe werden in der Kläranalage durch Adsorption an den Klärschlamm oder durch

biologischen Abbau aus dem Abwasser entfernt. Durch die zu erwartenden Konzentrationen im

Kläranlagenzulauf sind keine Beeinträchtigungen des Kläranlagenbetriebes

zu erwarten. Wegen der Entfernung der Stoffe in der Kläranlage sind keine negativen Effekte aufgrund der kleinen Konzentrationen im Kläranlagenablauf und damit auch nicht in der Umwelt zu

erwarten.

Bakterientoxizität: nicht bestimmt

Biologische Abbaubarkeit: Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen

Abbaubarkeit, wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur

Verfügung gestellt.

CSB: nicht bestimmt BSB 5: nicht bestimmt

AOX-Hinweis: Keine gefährlichen Bestandteile enthalten.

2006/11/EG: nicht anwendbar

Allgemeine Hinweise: Keine Einstufung nach Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie.

13 Hinweise zur Entsorgung

Produkt: Wegen Recycling Hersteller ansprechen.

Als gefährlichen Abfall entsorgen.

Ungereinigte Verpackungen: Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

EAK-Nr. (empfohlen): 070608* Andere Reaktions- und Destillationsrückstände.

14 Angaben zum Transport

Klassifizierung nach ADR: KEIN GEFAHRGUT

- Klassifizierungscode:

- Gefahrzettel:

- ADR LQ

- ADR 1.1.3.6 (8.6): Beförderungskategorie (Tunnelbeschränkungscode): -

Klassifizierung nach IMDG: NOT CLASSIFIED AS "DANGEROUS GOODS"

- EMS:

- Gefahrzettel:

- IMDG Limited Quantities:

Klassifizierung nach IATA: NOT CLASSIFIED AS "DANGEROUS GOODS"

- Gefahrzettel:



Druckdatum: 05.03.2009, Überarbeitet am: 05.03.2009 Seite 5 / 5

15 Rechtsvorschriften

Expositionsszenario: nicht anwendbar Stoffsicherheitsbeurteilung: nicht anwendbar

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien eingestuft und gekennzeichnet. Kennzeichnung:

Gefahrensymbole:

Enthält: Natrium-2-(nonanoyloxy)benzolsulfonat

R-Sätze: R 36: Reizt die Augen.

R 43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

S-Sätze: S 2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S 24: Berührung mit der Haut vermeiden.

S 26: Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

S 37: Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

S 46: Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Besondere Kennzeichnung: keine

Zulassung, TITEL VII: nicht anwendbar Beschränkung, TITEL VIII: nicht anwendbar

EU-VORSCHRIFTEN: 1967/548 (2008/58, 30. ATP/ 31. ATP); 1991/689 (2001/118); 1999/13; 2004/42; 648/2004;

1907/2006.

TRANSPORT-VORSCHRIFTEN: ADR (2009); IMDG-Code (34. Amdt.); IATA-DGR (2009).

NATIONALE VORSCHRIFTEN Gefahrstoffverordnung - GefStoffV 2004; Wasch- und Reinigungsmittelgesetz - WRMG;

Wasserhaushaltsgesetz - WHG; TRG 300; TRGS: 200, 220, 615, 900, 905.

- Wassergefährdungsklasse: 2, gem. VwVwS vom 27.07.2005 (Stand: 2009)

- Störfallverordnung:

- Klassifizierung nach TA-Luft: 5.2.5 Organische Stoffe.

- GISBAU, Produktcode: nicht bestimmt

- VCI-Lagerklasse: LGK 13: Nicht brennbare Feststoffe

- Sonstige Vorschriften: TRGS 401: Gefährdung durch Hautkontakt. - Ermittlung, Beurteilung, Maßnahmen.

BGI 595: Merkblatt: Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe (M 004).

BGI 564: Merkblatt: Umgang mit gesundheitsgefährlichen Stoffen (für den Beschäftigten) (M 050).

- BfR-Registriernummer: nicht bestimmt

16 Sonstige Angaben

R-Sätze (Kapitel 03): R 22: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

> R 36: Reizt die Augen. R 38: Reizt die Haut.

R 41: Gefahr ernster Augenschäden.

R 43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

R 50: Sehr giftig für Wasserorganismen.

R 8: Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen.

Beschäftigungsbeschränkungen: ja

VOC (1999/13/EG): nicht anwendbar Zolltarif: nicht bestimmt

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis